Kleine politische Nachrichten.

Der Verfassungsausschuß des preußischen Landtages lehnte am Freitag einen Antrag von Campe (D. Vp.) ab, nach dem der Artikel 45, Satz 1 der preußischen Verfassung dahin zu verstehen ist, daß nach jeder Neuwahl des Landtags auch eine Neuwahl des Ministerpräsidenten erforderlich ist. Der Antrag ist auf die Streitigkeiten nach der letzten Landtagswahl zurückzuführen, in denen die Rechtsparteien, um das Kabinett Braun zu stürzen, dem Artikel 45 die jetzt beantragte, aber verneinte Auslegung gaben.

München, 23. Oktober.

Vom Schöffengericht München wurde heute wegen schwerer Beleidigung behördlicher Organe der verantwortliche Schriftleiter des „Völkischen Kurier" Firt Wieser zu einem Monat Gefängnis verurteilt.

*

London, 23. Oktober.

Gegen zwölf verhaftete kommunistische Führer wurde heute in London vor dem Polizeigerichtshof Anklage wegen Aufwiegelung erhoben. Die Anklage geht von der Auffassung aus, daß die kommunistische Partei und die junge kommunistische Liga ungesetzliche Organisationen darstellen.

Paris, 23. Oktober.

Der ägyptische Ministerpräsident Siwar Pascha hat heute Paris verlassen, um sich nach Berlin zu begeben.

Reval, 23. Oktober.

Das Parlament wählte heute den früheren estnischen Gesandten in Moskau Ado Birk einstimmig zum Außenminister.

Dresden.

* **Der Brotpreis.** Der Rat zu Dresden teilt uns mit, daß nach einer ihm zugegangenen Bekanntmachung im „Kasseler Tageblatt" vom 14. d. M. die Kasseler Bäckermeister seit Mitte Oktober 1925 das Vierpfundbrot für 55 Pf. verkaufen. In Dresden kostet das Vierpfundbrot erster Sorte 66 Pf., zweiter Sorte 60 Pf., dritter Sorte (sogenanntes Landbrot) 50 Pf. Nach einer weiteren Mitteilung werden in Kassel aus 100 kg Roggenmehl 142 kg Brot erbacken. Diese hohe Backausbeute läßt erkennen, daß zur Brotherstellung in Kassel hoch ausgemahlenes Roggenmehl verwendet wird. In Dresden wird zur Herstellung des Brotes Roggenmehl verwendet, das ausgemahlen ist für erste Sorte etwa bis zu 60 Proz., zweite Sorte etwa bis zu 70 Proz., dritte Sorte zwischen 70 und 80 Proz. Es ergeben 100 kg Roggenmehl bei der ersten Sorte (60proz. Ausmahlung) etwa 132 kg Brot, bei der zweiten und dritten Sorte entsprechend mehr. Das Brot dritter Sorte (sogenanntes Landbrot) zum Preis von nur 50 Pf. für 4 Pfd. wird vielfach als besonders nahrhaft und bekömmlich gerühmt; aber bekanntlich bevorzugt die Dresdner Bevölkerung das „weiße" Brot.

* **Verkehrsfilm.** Um vielfach geäußerten Wünschen der Dresdner Bevölkerung entgegenzukommen, wird das Polizeipräsidium nochmals seinen Verkehrsfilm vom Montag, 26., bis Donnerstag, 29. Oktober im großen Saale des Städtischen Ausstellungspalastes, Eingang Stübel-Allee, zur Vorführung gelangen lassen. Es bietet sich somit für alle diejenigen, welche die Aufführungen im September 1925 nicht besuchen konnten oder infolge der Reisezeit von Dresden abwesend waren, nochmals die Gelegenheit, den lehrreichen Film kennen zu lernen. Alles Nähere siehe Anzeigen bzw. Anschläge an den Plakatsäulen.

* **Musikalische Darbietung für Erwerbslose.** Die bereits angekündigten musikalischen Abende für Erwerbslose, die auch in diesem Winter vom öffentlichen Arbeitsnachweis Dresden und Umg. in Gemeinschaft mit der Liga für musikalische Kultur und unter Mitwirkung namhafter hiesiger Künstlerinnen und Künstler veranstaltet werden, beginnen Donnerstag, 29. Oktober, abends 7 Uhr in der Aula der Neustädter Realschule, Craushaarstr. 18. Programm: Einführung in Dichtung, Musik und Ideengehalt von Richard Wagners „Ring der Nibelungen". 4 Musikkulturabende. Einführung: Geo Becker, am Flügel: Rino Reidhardt, Mitwirkung namhafter Solisten. Die nachfolgenden Abende werden jeweils rechtzeitig bekanntgegeben. Eintrittskarten, nur für Erwerbslose, sind in allen Fachabteilungen des öffentlichen Arbeitsnachweises Dresden und Umg. kostenlos zu haben.

* **Rennen zu Dresden.** Der Dresdener Rennverein bringt am Sonntag neben fünf Flachrennen, von denen eins den Herrenreitern vorbehalten ist, auch zwei Konkurrenzen auf der Jagdbahn, die über den Kurs über 3500 bez. 4000 m führen. Das bedeutendste Ereignis des Tages ist der „Herbst-Ausgleich", Ehrenpreis und 5000 M., 1600 m mit folgender Besetzung: Sonnenschein II 58 kg oder Elfenbein 50½ kg (X), Ilex 48 kg (M. Schmidt), Miramar 58 kg (M. Braun), Gaurisankar 50½ kg (X), Welfenroß 48½ kg (Gabor), Finsteraarhorn 52 kg oder Lissa 51 kg (Janke), Chiemgauerin 52 kg (Thielemann), Morgenpracht 59 kg (X), Falsum 62½ kg (Grabsch), Schaumschläger 55½ kg (X), Nordlicht 50 kg (M. Dreißig), Baronesse 52 kg (Grahl), Winterweide 54 kg (B. Richter), Roskva 61 kg (Tarras), Lelia 59 kg (Zachmeier). Die Rennen beginnen wieder um ½1 Uhr.

Aus Sachsen.

Niederwiesa bei Chemnitz verfügt nunmehr auch über eine zum größten Teil ausgebaute Wasserleitung. Sie ist am 15. d. M. durch den Erbauer Herm. Hempel, Waldheim, der Gemeindeverwaltung in schlichter Weise zunächst übergeben worden. Die eigentliche Wasserwerksweihe soll erst nach erfolgtem Anschluß sämtlicher Hausgrundstücke erfolgen. Nur etwa zwanzig Häuser sind an das Rohrnetz noch anzuschließen, das jedoch erst möglich ist, wenn in den finanziellen Verhältnissen Besserung eintritt. Nachdem nun in Niederwiesa neben Gas und Elektrizität auch noch Wasserleitung vorhanden ist, ist sehr leicht Möglichkeit zur Industrieniederlassung gegeben, schon mit Rücksicht auf die günstige Eisenbahnverbindung.

Ebersbach. In der Stadtverordnetensitzung teilte Bürgermeister Gocht mit, daß es in Ebersbach gegenwärtig keine Arbeitslosen mehr gibt.

Brunn, Amtsh. Auerbach. Aus Anlaß der Weihe der Talsperre in Muldenberg nahmen verschiedene Herren der Regierung und des sächsischen Parlaments am vergangenen Mittwoch Gelegenheit, die Schwimm- und Parkanlage in Brunn zu besichtigen. Es erschienen, im Kraftwagen von Falkenstein kommend, Arbeitsminister Elsner, Wirtschaftsminister Müller, Landtagspräsident Winkler, Oberregierungsrat Dr. Zschucke vom Arbeits- und Wohlfahrtsministerium, Amtshauptmann Dr. Scheicher von Auerbach, Amtshauptmann v. Schwarz, Schwarzenberg, u. a. Die Führung hatten Bürgermeister Heckel und die Gemeindeältesten H. Schädlich und H. Mothes übernommen. Nach ausgiebiger Besichtigung des Bades und der Anlage versammelten sich die Herren im Pavillon. Bürgermeister Heckel gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß die Herren Vertreter der Regierung und des Parlaments anläßlich der Weihe der Talsperre Gelegenheit nahmen, unsere idyllisch gelegene Sportanlage eingehend zu besichtigen. Arbeitsminister Elsner dankte im Namen aller Erschienenen für die freundliche Einladung, und gab seiner Freude ganz besonders darüber Ausdruck, ein so wundervoll idyllisch gelegenes Bad im Herzen des Vogtlandes zu finden. Der Minister hob besonders hervor, daß durch Schaffung derartiger mustergültiger Anlagen die Volksgesundheit gewaltig gefördert wird und damit der Wiederaufbau unseres Vaterlandes rüstig vorwärtsschreitet. Mit besten Wünschen für erfolgreiche Weiterentwicklung der Anlage verabschiedeten sich die Herren.

Tageschronik.

Mit dem Tode gebüßter Leichtsinn.

Buchholz, 24. Oktober.

Von einem Personenzuge erfaßt und überfahren worden ist der Arbeiter Paul Krauß aus Walthersdorf. Trotz des herannahenden Zuges und trotz Warnung seiner Arbeitskollegen hatte Krauß die geschlossene Bahnschranke überstiegen und den Bahnkörper überschritten. Er wurde von der Maschine erfaßt und auf die rechte Seite des Bahnkörpers geschleudert. Der Verunglückte war sofort tot.

Ehetragödie in der Untergrundbahn.

Berlin, 23. Oktober.

Aus noch unbekannter Ursache hat heute abend der 28 Jahre alte Uhrmacher Fritz Ehlert in einem Abteil 2. Klasse der Untergrundbahn zwischen den Bahnhöfen Alexanderplatz und Klosterstraße seine Ehefrau Erna erschossen und sich selbst dann durch einen Kopfschuß getötet. Beide wurden vom Bahnhof Klosterstraße nach dem Leichenschauhaus gebracht.

Zwei Todesurteile.

Duisburg, 23. Oktober.

Nach zweitägiger Verhandlungsdauer hat das hiesige Schwurgericht die Ehefrau Brück und ihren Geliebten, einen Bergmann, die gemeinsam mit Vorsatz und Überlegung den Ehemann Brück in der Nacht des 13. Juli in Oberhausen-Lirich ermordet hatten, zum Tode und Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt.

Familientragödie.

Genf, 23. Oktober.

Ein 51 Jahre alter Mann aus Luzern, der vor einigen Tagen aus Frankreich zugereist war und eine Pension in Genf kaufte, tötete in einem nervösen Anfall seine 35 Jahre alte Frau durch einen Revolverschuß in die rechte Schläfe. Dann erschoß er seine beiden Töchter im Alter von 10 und 8 Jahren und schließlich sich selbst.

Die Unterschlagungen bei der Germaniawerft.

Kiel, 24. Oktober.

Die Unterschlagungen bei der Kruppschen Germaniawerft ziehen weitere Kreise. Die Anzahl der verhafteten Personen ist auf 16 gestiegen. Neben Angestellten der Werft handelt es sich um Kieler und auswärtige Geschäftsleute, die an den Betrügereien beteiligt sind. Ein Teil des Schadens ist durch die Beschlagnahme von Waren sowie Geschäfts- und Wohnungseinrichtungen gedeckt.

Der Typhus in Regensburg im Erlöschen.

Regensburg, 23. Oktober.

Dem Bericht des Bezirksarztes ist zu entnehmen, daß der Typhus in Regensburg als im Erlöschen begriffen bezeichnet werden kann.

Amtliche Devisenkurse.

Berlin, am 24. Oktober 1925.

Fernsprechliche Auszahlungen auf:		Notierungen in Mark. 24. 10. Brief	24. 10. Brief	23. 10. Geld	23. 10. Geld
Amsterdam	100 Gulden	168,84	169,26	168,74	169,16
Buenos Aires	1 Peso	1,726	1,731	1,726	1,731
Brüssel	100 Franc	19,12	19,18	19,12	19,16
Oslo	100 Kronen	84,99	85,21	85,44	86,66
Kopenhagen	100 Kronen	103,37	103,63	103,97	104,23
Stockholm	100 Kronen	112,28	112,54	112,26	112,54
Helsingfors	100 fin. M.	10,56	10,59	10,56	10,59
Italien	100 Lire	16,66	16,70	16,47	16,51
London	1 Pfd. Sterl.	20,325	20,375	20,32	20,37
New York	1 Dollar	4,195	4,205	4,195	4,205
Paris	100 Franc	17,36	17,41	17,77	17,81
Schweiz	100 Franken	80,78	80,91	80,80	81,00
Spanien	100 Peseta	60,07	60,23	59,95	60,11
Prag	100 Kronen	12,42	12,46	12,425	12,465
Jugoslawien	100 Dinar	7,42	7,44	7,41	7,43
Budapest	1000 Kronen	5,875	5,895	5,875	5,895
Bulgarien	100 Leva	3,03	3,04	3,03	3,04
Danzig	100 Gulden	80,61	80,81	80,80	80,80

Bezirkspflegerin,
mögl. mit staatl. Anerkennung als Wohlfahrtspflegerin u. prakt. Erfahrungen, ges. für alle Gebiete der Wohlfahrtspflege. Anstellung auf Priv.-Dienstvertrag, Bes. nach Gr. V bzw. VI, Ortsk. B. 4206
Bewerbungen m. Lebenslauf u. Zeugnissen **bis 5. Nov.** an den **Stadtrat zu Glauchau.**

Hyazinthen, Crocus, Tulpen, Scilla, Anemonen, Schneeglöckchen
Narzissen, Lilien u. a. m., Hyazinthengläser, Töpfe u. Erde
Arthur Bernhard, älteste Samenhandlung.
Dresden-N., Neustädter Markt 5.

Invalidendank
Verein zur Hebung der wirtschaftlichen Lage deutscher Invaliden
Dresden, Johannstraße 8.

Sächs. Staatszeitung
Einzelne Nummern 15 Pfennig

Tageskalender.

Sonntag, 25. Oktober.

Staatstheater.

Opernhaus. Außer Anrecht: **Der fliegende Holländer.** Anfang ½8 Uhr. Ende nach ¾10 Uhr.

Montag (Anrechtsreihe A): **Tosca.** Dr. V.-V. Nr. 3847—3895; V.-V.-V. Gr. 1 Nr. 1210—1240. Anfang ½8 Uhr. Ende gegen **10** Uhr.

Schauspielhaus. Nachm. **4** Uhr (außer Anrecht, kein öffentlicher Kartenverkauf): **Sechs Personen suchen einen Autor.** (Dr. V.-V. Nr. 7203—7602.) Ende 6 Uhr. Abends ½8 Uhr (außer Anrecht): **Kyritz-Pyritz.** Ende nach **10** Uhr.

Montag: (Anrechtsreihe A): **Aimi.** Dr. V.-V. Nr. 7603—7631; V.-V.-V. Gr. 1 Nr. 3869 bis 3890. Anfang ½8 Uhr. Ende gegen ¾**10** Uhr.

Albertheater. **Fasching.** (V.-V.-V. Gr. 1 Nr. 3901 bis 4100 und 6001 bis 6200. — Dr. V.-V. Nr. 2136 bis 2195.) Anfang ½8 Uhr. Ende **10** Uhr.

Montag: **Ein Spiel von Tod und Liebe.** (V.-V.-V. Gr. 1 Nr. 1—200 u. 6201—6400; Gr. 2 Nr. 76—100; Dr. V.-V. 2196 bis 2255; S. V. K. K. Nr. 1001—1040. Anfang ½8 Uhr. Ende **10** Uhr.

Wochenspielplan. Dienstag ½8: Fasching. (V.-V.-V. Gr. 1 Nr. 2801—3000 u. 6901—6500), V. V. Nr. 586—635; S. V. K. K. Nr. 1041—1080.) — Mittwoch ½8: Fasching. (V.-V.-V. Gr. 1 Nr. 3501—3400, 4101 bis 4200 u. 6501—6600; V.-V. Nr. 436—485; S. V. K. K. Nr. 1081—1120.) — (Donnerstag ½8: Ein Spiel von Tod und Liebe. (V.-V.-V. Gr. 1 Nr. 401—600 u. 6601—6800; V.-V. Nr. 486—535; S. V. K. K. Nr. 1121—1160.) — Freitag ½8 (zum ersten Male): Die große Katharina — Der Heiratsantrag. (V.-V.-V. Gr. 1 Nr. 601—1000 und 6901—7000, Gr. 2 Nr. 101—125; V.-V. Nr. 536—585; S. V. K. K. Nr. 1—50) — Sonnabend nachm. 3: Kabale und Liebe. (Geschlossene Vorstellung.) (V.-V.-V. Gr. 1 Nr. 201—400; V.-V. Nr. 586—640; abends ½8: Ein Spiel von Tod und Liebe. (V.-V.-V. Gr. 1 Nr. 1401—1600 und 7101—7200; V.-V. Nr. 631—680; S. V. K. K. Nr. 51—100.) — Sonntag nachm. ½4: Helden. (V.-V.-V. Gr. 1 Nr. 2001—2200; V.-V. Nr. 681—715; abends ½8: Die große Katharina — Der Heiratsantrag. (V.-V.-V. Gr. 1 Nr. 1601—1800 und 7201—7300, Gr. 2 Nr. 126 bis 150; V.-V. Nr. 716—735.) — Montag ½8: Die große Katharina — Der Heiratsantrag. (V.-V.-V. Gr. 1 Nr. 1801 bis 2000; V.-V. Nr. 776—815; S. V. K. K. Nr. 101—150.)

Residenztheater. Nachmittags ½4 Uhr: **Gräfin Mariza.** Ende ½7 Uhr. — Abends ½8 Uhr: **Anneliese von Dessau.** Ende ½11 Uhr.

Montag: **Anneliese von Dessau.** Anfang ½8 Uhr. Ende ½11

Centraltheater. Gastspiel des Neuen Theaters. Gastspiel Hansi Arnstaedt, Berlin: **Der Dieb.** (V.-V. V. Gr. 1 Nr. 1201 bis 1400. — V.-V. Nr. 5036 bis 5285.) Anfang ½8 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Montag: Dieselbe Vorstellung. (V.-V.-V. Gr. 1 Nr. 1401—1600. V.-V. Nr. 5286—5535.) Anfang ½8 Uhr.

Gewerbe-Verein.
Montag, 26. Okt., abends 7½ Uhr
Versammlung.
1. Geschäftl. Mitteilungen.
2. Vortrag des Herrn Astronom. **Kurd Rißhauer** v. d. Universitätssternwarte Jena: „Der optisch-mechanische Aufbau des Zeiß-Planetariums u. die Bewegungsverhältnisse im Sonnensystem." (Mit Lichtbildern.)
Der Vorsitzende. Dr. Clemen. 4208

Mitgliederversammlung
der A. H.-Vereinigung der freischl. Verbindung **POLYHYMNIA** am **1. Nov. 1925** vm. 11 hs. t. **Dresden-A.,** Neumarkt 9 II T.-O.: 1. Geschäftsbericht, 2. Kassenbericht, 3. Fests. d. Jahresbeitrags, 4. Neuwahlen, 5. Verbandsfrage, 6. Verschiedenes.
Der A. H.-Ausschuß: Dr. Jentzsch. 4220

Die am 1. November 1925 fälligen **Zinsscheine unserer 10 % und 5 % Feingoldpfandbriefe** werden vom Fälligkeitstage ab an unserer Kasse in Leipzig mit **M. 2,78.5 für 1 Gramm Feingold,** abzüglich 10 % Kapitalertragsteuer eingelöst.
1 Gramm Feingold = M. 2,78.52.
Leipzig, am 20. Oktober 1925. 4207
Erbländischer Ritterschaftlicher Creditverein in Sachsen.

Ko Konzertdirektion **P. Ries** Ri
NÄCHSTEN Donnerstag, 29. 10. 7½, Vereinshaus
Mary Wigman
Neue Tänze.
1. November, Sonntag, 5 Uhr, Dreikönigskirche
Le Laudi
di San Francesco d'Assisi
Oratorium von **Hermann Suter**
Dirigent: **Karl M. Pembaur.**
Chor: **Sinfoniechor,** verstärkt durch **Sänger des Opernchores.**
Solisten: Charlotte **Schrader,** Elfriede **Haberkorn,** Ernst **Meyerolbersleben,** Josef **Correck.**
Orch.: Das **Philharm. Orchester.**
2. November, Montag, 7½ Uhr, Palmengarten
MAX PAUER
Beethoven-Abend
4. November, Mittwoch, 7½, Gewerbehaus
Reinhold Becker
Konzert mit dem Philharm. Orchester
Dirigent: Generalmusikdir. Eduard Mörike
Solisten: **Angela Kolniak, Marie Rösler-Keuschnig, Emil Enderlein.** 4209
Am **Bechstein:** Prof. **Karl Pretzsch.**
5. Nov., Donnerstag, 7½, Künstlerhaus **Einmaliger Klavier-Abend**
Johanna Thamm.
Ko **Karten: F. Ries, Seestr. 21, Sup u. a. d. Abendkasse.** Ri

Auf vielseitigen Wunsch Wiederholung
des
Verkehrsfilms
des Polizeipräsidiums Dresden
im großen Saale des Städt. Ausstellungspalastes, Eingang Stübel-Allee,
von Montag, den 26. Oktober bis Donnerstag, den 29. Oktober d. J.
täglich 4, 6, ½9 Uhr, nachm. 4322
Eintrittspreise: 1. Platz 1 M. 2. Platz 40 Pf. Kinder und Schüler auf allen Plätzen die Hälfte.

Pelzwaren

sind sehr preiswert bei.
Kürschnermeister Hermann Höhle
Bismarckplatz 1a. 3972

Wochenspielplan. Dienstag bis Sonnabend ½8: Gastspiel Hansi Arnstaedt: Der Dieb. — Dienstag (V.-V. Nr. 5536 bis 5785; V.-V.-V. Gr. 1 Nr. 2201 bis 2400 und 5001—5100.) — Mittwoch (V.-V. Nr. 5786 bis 6035; V.-V.-V. Gr. 1 Nr. 2401 bis 2600 und 5101—5200.) — Donnerstag (V.-V. Nr. 6036 bis 6285; V.-V.-V. Gr. 1 Nr. 2601 bis 2800 und 5201—5300.) — Freitag (V.-V. Nr. 6286 bis 6535; V.-V.-V. Gr. 1 Nr. 2001 bis 3200 und 5301—5400.) — Sonnabend (V.-V. Nr. 6536 bis 6785; V.-V.-V. Gr. 1 Nr. 3401 bis 3600 und 5401—5500.) — Sonntag ½8: Ende gut, alles gut. (V.-V. Nr. 6786—7035; V.-V.-V. Gr. 1 Nr. 3601—3800 und 5501—5600.) — Montag ½8: Ende gut, alles gut. (V.-V. Nr. 7036—7285; V.-V.-V. Gr. 1 Nr. 3801—4100 und 5601—5700.)

Familiennachrichten.

Vermählt: Hr. Gerhard Markwart in Pirna mit Frl. Liesbeth Wolfrum in Plauen i. V.; Hr. Dr. phil. Franz Mitzschke mit Frl. Hildegard Hartung in Jena. — **Gestorben:** Hr. Bruno Lässig (39 J.) in Dresden; Hr. Gastwirt Ernst Domsch (56 J.) in Dresden; Frau Anna Luise Lorenz geb. Reichelt in Dresden; Hr. Johann Gottfried Hamann (74 J.) in Dresden; Hr. Kanzleilehngutsbesitzer Carl Hermann Kreller auf Obergruna (73 J.)

Der Nachdruck aus dem Inhalt der Sächsischen Staatszeitung ist erlaubt. Für den Nachdruck der Originalaufsätze ist Quellenangabe Bedingung.

Für den Anzeigenteil verantwortlich: Verwaltungsdirektor Rechnungsrat Müller in Dresden.

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten.

SLUB Wir führen Wissen.